

## Karsch, Anna Louisa: Freuden-Schöpfer! Monat, der dem Jahre (1761)

1 Freuden-Schöpfer! Monat, der dem Jahre  
2 Zierath gab, und diese jungen Haare  
3 Auf der Bäume kahlgestandnes Haupt;  
4 Eile langsam mit gesenkten Schwingen!  
5 Bleib noch! laß mich deine Reitze singen,  
6 Eh' ein kriechend Gift den Baum entlaubt.

7 Deiner Ankunft freuten sich die Hirten  
8 Und becränzt mit frischgebrochnen Myrten  
9 Stampften sie das jugendliche Graß;  
10 Da indessen Damon ohne Zeugen  
11 Unter krumgewachsnen dichten Zweigen,  
12 Schlau verborgen, bey der Phillis saß!

13 Du erscheinst mit ganzen Myriaden  
14 Bunter Blumen um und um beladen,  
15 Die du auf der Erde Schooß gestreut;  
16 Deine weisse Silberglöckchen düften  
17 Ihren Balsam aus, und in den Lüften  
18 Singen Lerchen deine Lieblichkeit.

19 Von der Liebe treulich unterrichtet  
20 Singt ein Vogel, der wie Sapho dichtet,  
21 Ganze Nächte in der Ode Thon.  
22 Nachtigallen singen ihre Klagen,  
23 Und der Sperling in den alten Tagen,  
24 Hüpt und buhlt noch, wie Anacreon.

25 Du erweckst mit deinem sanften Hauche  
26 Alle Creaturen zum Gebrauche  
27 Ihres Lebens, das so bald verflieht;  
28 Bienen summen, und die kalten Frösche  
29 Sagen, durch ihr quackendes Gewäsche,

- 30 Daß die Freude sie ans Ufer zieht.
- 31 Grüner machst du Blätter an den Zweigen  
32 Die sich um den Schlaf des Jünglings beugen,  
33 Der im Marsfeld wie ein Löwe stritt;  
34 Alle Jahre kommest du mit neuen  
35 Blumen, auf des Helden Grab zu streuen,  
36 Dessen Faden früh die Parce schnitt.
- 37 Holder May, bey jenem Siz der Musen,  
38 Wo die Oder ihren ofnen Busen  
39 Mit erschlagner Russen Blut geschwärzt,  
40 Liegt ein Dichter, der dich einst gesungen;  
41 Hundert Seelen hat sein Tod durchdrungen,  
42 O, er starb voll Wunden, und beherzt!
- 43 Von dem größten Künstler der aus Steinen  
44 Bilder machet, die, wie Menschen weinen,  
45 Werdest du gehauen auf sein Grab.  
46 In Gestalt des Mädchens, die ihn dachte,  
47 Mit dem Schooß voll Blumen, die sie brachte,  
48 Zeichne dich des Künstlers Meissel ab!
- 49 Wenn alsdann in spätgekommenen Tagen,  
50 Wanderer nach des Grabes Nahmen fragen,  
51 Nenn' ein Marmor-Schild den sanften Kleist,  
52 Der nur Zorn empfunden gegen Feinde;  
53 Eine Tafel nenne seine Freunde,  
54 Und berichte, wie das Mädchen heißt,
- 55 Die, gereizet von des Helden Ruhme,  
56 Seinem Staube, diesem Heiligthume,  
57 Tausend Frühlings-Kinder opferte!  
58 Schöner Monat, komme oftmahls wieder!  
59 Streu aus deinem Schoosse Blumen nieder

60 Vor dem Mädchen, daß es sanfter geh'!

(Textopus: Freuden-Schöpfer! Monat, der dem Jahre. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60>)